

Lebenseinstellung Rock

Salzufler Band „Limelight Fire“ tritt im Kesselhaus auf

Bad Salzuflen. „Parklicher 2010“ in Bad Oeynhausen, „Lippe Open Air“ und das Strohsemmelfest in Lemgo – die Salzufler Band „Limelight Fire“ hat viele Bühnen gerockt. Mit der LZ sprachen die Musiker über ihren Stil und ihre Entwicklung.

„Limelight Fire“ – das sind Sängerin Lea Hansmann (20), Gitarrist Pätריך Winzler (23), Bassist Lars Schmidt (23) und Schlagzeuger Johnny Vicious (23). Seit gut drei Jahren spielen sie in der aktuellen Besetzung und haben sich in dieser Zeit musikalisch weiterentwickelt. „Wir haben mittlerweile eine Richtung und bauen mehr Feinheiten und Details ein“, sagt Pätריך Winzler. Nach ausgiebigem Probieren und Experimentieren hätte das Quartett aus dem Genre Rock und Metal seine individuelle Richtung gefunden. „Es gibt kaum Bands, die von der Mischung so sind wie wir“, stellt der Gitarrist fest.

Mit ihrem Programm aus selbst geschriebenen Titeln und Cover-Songs reisen die vier Musiker durch Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus. Im kommenden Jahr sind Auftritte in Sachsen-Anhalt, im Ruhrgebiet und im Süden Deutschlands geplant. Für



Musikerkollegen: Lars Schmidt, Johnny Vicious, Lea Hansmann und Pätריך Winzler (von links).

FOTO: PAVLUSTYK

Auftrieb habe ein Wettbewerb in Bielefeld namens „Battle of the Bands“ gesorgt, bei dem „Limelight Fire“ Anfang des Jahres den dritten Platz belegt hat. „Danach haben wir viele Angebote bekommen, zum Beispiel fürs ‚Still alive-Festival‘ in Bad Salzuflen“, sagt Lars Schmidt. „Wir haben da auf einem abgelegenen Feld gespielt. Die Stimmung war super“, fügt Lea Hansmann hinzu.

Ihr Organisationstalent haben die Vier vor Kurzem unter Beweis gestellt und ein eigenes Konzert im Salzufler „@on“ ausgerichtet. Eine CD ist auch

schon draußen. „Wir stecken uns etappenweise Ziele und wollen im nächsten Jahr noch mehr überregional herumkommen“, sagt Lars Schmidt. Den Traum einer Musikerkarriere hätten „Limelight Fire“ im Hinterkopf – im Vordergrund stehe aber der Spaß am Musik machen. „Es ist eine Lebenseinstellung. Wir spielen mit sehr viel Leidenschaft“, fügt Johnny Vicious hinzu. Diese Leidenschaft will das Quartett das nächste Mal bei einem Konzert im Lemgoer Kesselhaus präsentieren. Beginn ist am 12. November um 20 Uhr. (kpa)